

Geschäftsbericht 2021

der Omnion GmbH



Inhalt

omnion GmbH

Bericht über das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

2	Lagebericht
5	Bilanz
7	Gewinn- und Verlustrechnung
8	Anhang
11	Anlagennachweis
11	Bestätigungsvermerk

Lagebericht

Grundlagen der Gesellschaft

Die Gründung der Gesellschaft omnion GmbH erfolgte durch den Abschluss des Gesellschaftsvertrages vom 05. Januar 2016. Die Gesellschaft wurde am 13. Januar 2016 in das Handelsregister eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist in Coesfeld.

Auf Basis des Gesellschaftsvertrages verfolgt die omnion GmbH den Zweck der Errichtung, Anmietung, Instandhaltung, Wartung, Reparatur und (Weiter-)Verpachtung sämtlicher passiver zum Betrieb der Breitbandversorgung erforderlicher Anlagen und Einrichtungen sowie der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Daneben besteht die Absicht zum Vertrieb, Aufbau und Betrieb von Breitbandnetzen und WLAN Hotspot-Lösungen im Umfeld von Kommunen, kommunalen Unternehmen und privatwirtschaftlichen Unternehmen.

Weiterhin wird die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und die Zweckerreichung entsprechend § 108 Abs. 3 Ziffer 2 GO NRW gemäß Gesellschaftsvertrag beabsichtigt.

Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Die Ukraine-Krise hat erhebliche negative Auswirkungen auch auf die deutsche Wirtschaft. Die Unsicherheit ist merklich gestiegen und der dadurch bedingte weitere kräftige Anstieg der Energiepreise erhöht die Inflation und senkt die reale Kaufkraft. Unter den aktuellen, deutlich verschlechterten Bedingungen wird für 2022 nun mit einem Wirtschaftswachstum von nur mehr 2 % und für 2023 mit einem von 3 % gerechnet. Bei noch weiterer Eskalation müsste – je nach Umfang etwaiger Gegensanktionen – gegebenenfalls sogar mit einer Rezession gerechnet werden. Die nochmals stark gestiegenen Energiepreise haben den erwarteten Rückgang der Verbraucherpreise „ausgebremst“. Vielmehr haben sich die Inflationserwartungen generell erhöht. Den Arbeitsmarkt hat dies bislang nicht berührt, und dürfte es auch erst im Fall einer bei eskalierender Ukraine-Krise schwächeren Wirtschaft tun.

Lage des Unternehmens

Finanzielle Leistungsindikatoren

Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2021 konnten die Umsatzerlöse deutlich auf insgesamt 595 Tsd. € (Vorjahr 394 Tsd. €) gesteigert werden. Die Umsätze resultierten aus der Internetversorgung von Coesfelder Gewerbekunden und Haushaltskunden in den Coesfelder Außenbereichen mittels Glasfasertechnik. Sowohl im Gewerbe als auch im Haushaltskundenbereich konnte der Kundenstamm weiter ausgebaut werden. Infolge des sukzessiven Netzausbaus und des Anschlusses neuer Kunden entwickelten sich die Materialaufwendungen von 118 Tsd. € im Vorjahr auf 153 Tsd. € in 2021. Die übrigen Aufwandspositionen betragen unter Einbeziehung der sonstigen betrieblichen Erträge insgesamt 321 Tsd. € (Vorjahr 164 Tsd. €). Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um Abschreibungen auf Sachanlagen, Kapitalkosten und sonstige betriebliche Aufwendungen wie Mietaufwendungen, Prüfungskosten und Aufwendungen für die kaufmännische und technische Geschäftsbesorgung, die von den Gesellschaftern als Dienstleistung durchgeführt werden.

Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von 121 Tsd. € (Vorjahr 112 Tsd. €) konnte das im Wirtschaftsplan 2021 prognostizierte Ergebnis in Höhe von 87 Tsd. € insbesondere aufgrund gesteigerter Umsatzerlöse übertreffen.

Investitionsvolumen

Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt 3.385 Tsd. € in das Sachanlagevermögen investiert. Das Investitionsvolumen umfasste ausschließlich den Neubau von Glasfasernetzen und –anschlüssen in den Coesfelder Außenbereichen, in den Gewerbegebieten und im Stadtgebiet.

Liquidität

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2021 aufgrund der Kapitaleinlagen und Darlehen der Gesellschafter zu jeder Zeit sichergestellt. Die Eigenkapitalquote verringerte sich deutlich auf 6,8 % (Vorjahr 16,3 %). Hintergrund ist die deutliche Bilanzenerweiterung durch den vollständig durch staatliche Förderungen finanzierten Ausbau der Gewerbegebiete in Coesfeld. Der kaufmännische Geschäftsbesorger Stadtwerke Coesfeld GmbH übernimmt die Finanzplanung der Gesellschaft.

Kapitalflussrechnung - Finanzmittelfonds

Kurzfassung	2021 T€	2020 T€
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+ 226	- 70
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 3.385	- 120
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	+ 3.419	+ 82
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+ 461	+ 201

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit resultierte im Wesentlichen aus einer Erhöhung der Auflösung von Ertragszuschüssen sowie dem Jahresüberschuss und Abschreibungsrückflüssen. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen spiegelten den Cashflow aus der Investitionstätigkeit wider. Im Bereich der Finanzierungstätigkeit wurden Einzahlungen aus Gesellschafterdarlehen und Auszahlungen aus der Tilgung der Gesellschafterdarlehen sowie Zinszahlungen berücksichtigt. Darüber hinaus beinhaltet diese Position Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen. Am Ende der Periode betragen die Finanzmittelfonds 461 Tsd. €.

Personalentwicklung

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Sie bedient sich im Rahmen der allgemeinen kaufmännischen Geschäftsbesorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH. Die technische Betriebsführung sowie die Abrechnung und das Forderungsmanagement wurde an die Muenet GmbH & Co. KG (Rechtsnachfolgerin der Muenet GmbH) übertragen.

Unternehmensrisiken und -chancen

Im Zusammenhang mit den Förderungen des Glasfaserausbaus durch Bund und Länder ergeben sich in der Telekommunikationsbranche Risiken aus steigendem Wettbewerbs- und Preisdruck. Weiterhin besteht ein Risiko in der technischen Weiterentwicklung von Kupferleitungen und Funktechnologie, welche deutlich höhere Bandbreiten im Vergleich zum heutigen Stand der Technik ermöglichen würde. Dennoch bietet die bereits bestehende Glasfasertechnik gegenüber der noch nicht ausgereiften Fortentwicklung der alternativen Telekommunikationstechniken Vorteile in der Übertragungsgeschwindigkeit, wodurch sich für die omnion GmbH gleichermaßen Chancen ergeben. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht, jedoch können Risiken aus der Covid-19-Pandemie erwachsen. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine wird voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft haben. Die Auswirkungen auf die Gesellschaft sind derzeit schwer einzuschätzen.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022

Im Geschäftsjahr 2022 rechnen wir mit konstanten Kundenzahlen im Bereich der Gewerbekunden sowie im Segment der Coesfelder Außenbereiche. Da die Glasfasernetze weitestgehend ausgebaut sind, prognostizieren wir entsprechend sinkende Materialaufwendungen, Kapitalkosten sowie sonstige betriebliche Aufwendungen. Insgesamt wird auf Basis einer konservativen Planung für 2022 ein Jahresüberschuss in Höhe von 89 Tsd. € erwartet. Der Fortbestand der omnion GmbH ist durch die Vermögens- und Finanzstruktur der Gesellschaft auch im Jahr 2022 gesichert. Die Covid-19-Pandemie hat voraussichtlich keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine wird voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft haben. Die Auswirkungen auf die Gesellschaft sind derzeit schwer einzuschätzen.

Coesfeld, 31. März 2022
omnion GmbH

gez. Thomas Abels
Geschäftsführer

gez. Laslo Paul Müther
Geschäftsführer

gez. Patrick Nettels
Geschäftsführer

Bilanz

Aktivseite	Stand 31.12.2021 €	Stand 31.12.2020 T€
(Anhang)		
A. Anlagevermögen (1)		
I. Sachanlagevermögen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	4.168.493,00	963
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0
	4.168.493,00	
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (2)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.866,28	45
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	593,81	1
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.327,61	0
	60.787,70	
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	461.327,67	201
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	
Gesamtsumme Aktivseite	4.690.608,37	1.210

Passivseite	Stand 31.12.2021 €	Stand 31.12.2020 T€
(Anhang)		
A. Eigenkapital (3)		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50
II. andere Gewinnrücklagen	146.784,11	35
III. Verlustvortrag	0,00	0
IV. Jahresüberschuss	120.823,61	112
	317.607,72	
B. Empfangene Ertragszuschüsse	3.547.328,00	626
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	69.347,00	32
2. Sonstige Rückstellungen (4)	33.794,51	6
	103.141,51	
D. Verbindlichkeiten (5)		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.548,59	34
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.873,92	18
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	643.368,39	290
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern; € 12.897,47; VJ € 1.594,56	24.766,03	2
	720.556,93	
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.974,21	5
Gesamtsumme Passivseite	4.690.608,37	1.210

Gewinn- und Verlustrechnung

	(Anhang)	2021 €	2020 T€
1. Umsatzerlöse	(6)	+594.769,55	+394
2. Sonstige betriebliche Erträge		+08,00	+0
3. Materialaufw and:			
a) Aufw endungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-41.512,84	0
b) Aufw endungen für bezogene Leistungen		-111.111,88	-118
		-152.624,72	
4. Personalaufw and:			
a) Löhne und Gehälter		0,00	0
b) Soziale Abgaben und Aufw endungen für Altersversorgung und für Unterstützung		0,00	0
		0,00	
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	(7)	-180.333,22	-50
6. Sonstige betriebliche Aufw endungen		-73.221,23	-57
7. Zinsen und ähnliche Aufw endungen, davon an verbundene Unternehmen: € 12.033,77; Vorjahr T€ 6		-12.033,77	-6
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-55.741,00	-51
9. Jahresüberschuss		+120.823,61	+112

Anhang (gekürzte Fassung)

I. Allgemeine Angaben

Die omnion GmbH mit Sitz in Coesfeld ist beim Registergericht des Amtsgerichts Coesfeld unter der Nummer HRB 16087 eingetragen.

II. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Zum Bilanzstichtag weist die Gesellschaft die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft i. S. d. § 267a HGB auf. Der Jahresabschluss wurde gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrags nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen.

Die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die flüssigen Mittel sind zum Nennwert bilanziert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die Bilanzierung des gezeichneten Kapitals erfolgt zum Nennwert.

Die Baukostenzuschüsse werden innerhalb des Postens „Empfangene Ertragszuschüsse“ ausgewiesen und werden entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen | Die Entwicklung des Anlagevermögens ist am Schluss dieses Anhangs dargestellt.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus Lieferungen und Leistungen. Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

(3) Eigenkapital | Das gezeichnete Kapital in Höhe von 50 Tsd. € wurde in Bareinlagen erbracht.

(4) Rückstellungen | Die Steuerrückstellungen betreffen voraussichtliche Zahlungen für die Gewerbe- und Körperschaftsteuer 2020 und 2021. Die sonstigen Rückstellungen betreffen Kosten für Jahresabschlussarbeiten sowie ausstehende Eingangsrechnungen.

(5) Verbindlichkeiten

	Gesamt T€	bis 1 Jahr T€	davon größer 1 Jahr T€	Restlaufzeit davon größer 5 Jahre T€
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,0 (00,0)	0,0 (00,0)	0,0 (0)	0,0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41,5 (34,1)	41,5 (34,1)	0,0 (0)	0,0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10,9 (17,7)	10,9 (17,7)	0,0 (0)	0,0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	643,4 (290,5)	73,9 (41,9)	569,5 (248,6)	258,9 (108,5)
sonstige Verbindlichkeiten	24,8 (01,6)	24,8 (01,6)	0,0 (0)	0,0 (0)
	720,6	151,1	569,5	258,9
() = Vorjahr	(343,9)	(95,3)	(248,6)	(108,5)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen Darlehensverbindlichkeiten. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Coesfeld GmbH aus Lieferungen und Leistungen.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(6) Umsatzerlöse | Die Umsatzerlöse resultieren ausschließlich aus Telekommunikationsdienstleistungen, die im Inland erbracht wurden.

(7) Abschreibungen auf Sachanlagen | Die Abschreibungen auf Sachanlagen erfolgen nach der linearen Methode.

VI. Nachtragsbericht

Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine wird voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft haben. Die Auswirkungen auf die Gesellschaft sind derzeit schwer einzuschätzen. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

VII. Sonstige Angaben

(8) Angaben zu erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers | Die Angaben zu § 285 Nr. 17 HGB sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH enthalten.

(9) Einbeziehung in den Konzernabschluss | Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, Coesfeld, einbezogen. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

(10) Angaben zu den Organen | Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Berichtsjahr:

- Thomas Abels, Bocholt, hauptberuflich Bereichsleitung Unternehmenssteuerung und –entwicklung bei der Emeryg Führungs- und Servicegesellschaft mbH und deren Verbundunternehmen
- Laslo Paul Mütter, Rosendahl, hauptberuflich Geschäftsführer der Muenet GmbH & Co. KG
- Patrick Nettels, Rosendahl, hauptberuflich Geschäftsführer der Muenet GmbH & Co. KG

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr 2021 keine Bezüge von der Gesellschaft.

(11) Sonstige finanzielle Verpflichtungen | Aus Verträgen zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen von jährlich 20 Tsd. €. Die Verträge enden frühestens am 31. Dezember 2020 und verlängern sich automatisch um jeweils ein Jahr, wenn sie nicht spätestens sechs Monate vor Ablauf gekündigt werden. Aktuell laufen die Verträge bis 31.12.2022.

(12) Behandlung Jahresergebnis | Der Jahresüberschuss in Höhe von 120.823,61 € soll komplett thesauriert werden.

Coesfeld, 31. März 2022
omnion GmbH

gez. Thomas Abels
Geschäftsführer

gez. Laslo Paul Mütter
Geschäftsführer

gez. Patrick Nettels
Geschäftsführer

Anlagennachweis

Anschaffungs- / Herstellungskosten

	Stand am 01.01.2021 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand am 31.12.2021 €
Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.039.813,81	3.385.395,22	0,00	0,00	4.425.209,03
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.039.813,81	3.385.395,22	0,00	0,00	4.425.209,03
Anlagevermögen insgesamt	1.039.813,81	3.385.395,22	0,00	0,00	4.425.209,03

Stand am 01.01.2021 €	Abschreibungen im Geschäftsjahr 2021		Stand am 31.12.2021 €	Buchwerte Stand am 31.12.2021 €	Vorjahr €
	Zugänge €	Abgänge €			
76.382,81	180.333,22	0,00	256.716,03	4.168.493,00	963.431,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76.382,81	180.333,22	0,00	256.716,03	4.168.493,00	963.431,00
76.382,81	180.333,22	0,00	256.716,03	4.168.493,00	963.431,00

Bestätigungsvermerk

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Duisburg, erteilte der omnion GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 mit Datum vom 13.05.2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.



Omnion GmbH

Dülmener Straße 80
48653 Coesfeld

T 02541 746 730 0
E hello@omnion.de
I www.omnion.de

Amtsgericht Coesfeld HRB 16087
USt.-IdNr. DE 304 365 950